

Johannes M. Gutekunst

Radio Höngg

Vom ersten regulären
Schweizer Radiosender
und dem Ende eines
dramatischen Kapitels
in der Technik-Geschichte

Mitteilung Nr. 51
der Ortsgeschichtlichen Kommission
des Verschönerungsvereins
Höngg 2013

Inhalts- Verzeichnis

Seite

5	Vorwort
6	Wir hatten zwar zu Hause ein Radio
7	Die Zeit war reif
16	Zuvorderst bei Radio Zürich
18	Mit anfänglicher Scheu
20	Die Mannschaft
22	Die erste Sendung
24	Eröffnungs-Plauderei
27	Andere Länder – ähnliche Sitten
29	Deutsche Amateure hatten es weit böser
31	Mindestbusse drei Franken
33	Ja, aber nicht ohne Bedingung
35	Der Zürcher Radio-Sender
41	Das Zürcher Radio-Studio
49	Hören Sie uns?
50	Besuch im Studio
52	Aktuell im Jahr 1924
54	1924, Höngg «am Draht»
56	1924 – als alle Welt nur von Radio redete
62	«Unser» Programm
68	Hinter den Kulissen
72	Pannen, Heiteres und Peinlichkeiten
77	Das Ausland tönte ganz ähnlich
80	Gespräch mit einem Pionier
84	Private Initiative und Wagemut
87	... hat eine grosse Zukunft hinter sich
89	Manche hatten da ihre Zweifel

Seite

91	Aber sie waren dagegen
92	Damit «tat» man es
93	Geniessen
94	Detektor-Empfänger
95	... oder «Apparat mit Lampen»
99	Accessoires und Nischenprodukte
102	Erhältlich bei...
108	Sogar beim «Globus»
110	Den Radiohandel gab es schon vor «Höngg»
111	... und vor allem den Schweizerischen Radioklub
113	Die beste Möglichkeit
117	Made in Switzerland
121	Sogar in Höngg
124	Voll des Lobes
130	Selbst ist der Mann
132	Konkrete Fälle
137	Vorrecht der Jugend
139	Höchst unerwünscht
141	Eine erste Bilanz
145	Auf- und Abstieg
149	Evolution der Apparate
151	Imposant, imposant...
154	Nur das Häuschen blieb übrig
158	Publikationen der Ortsgeschichtlichen Kommission